



Ernst-Wilhelm Rahe (von links), Elmar Vielstich, Achim Post und Bürgermeister Wilhelm Henke haben über die Finanzlage diskutiert.

»Finanzielle Lage ist ernst«

Achim Post (SPD) im Hüllhorster Rathaus

Hüllhorst (WB). Bei seinem Antrittsbesuch im Hüllhorster Rathaus stand die finanzielle Lage der Kommunen im Fokus des Gespräches zwischen dem Gemeindegemeinderat Elmar Vielstich, dem Hüllhorster Bürgermeister Wilhelm Henke, Ernst-Wilhelm Rahe (MdL) und Achim Post (MdB).

»Die finanzielle Lage der Kommunen ist ernst«, stellten die beiden Abgeordneten und die Kommunalvertreter fest und sehen vor allem den Bund in der Verantwortung, den Kommunen bei der Verbesserung ihrer Lage zu helfen. Der Bund und die Länder müssten in Zusammenarbeit mit den Kommunen dafür sorgen, dass deren finanzielle Handlungsfähigkeit wiederhergestellt werde.

Das Land Nordrhein-Westfalen leiste hier mit dem kommunalen Stärkungspakt bereits einen wichtigen Beitrag und auch auf Bundesebene seien im Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD wichtige Maßnahmen zur Entlastung der Kommunen, wie zum Beispiel bei der Eingliederungshilfe, vereinbart worden, erklärten Post und Rahe.

Auch für die kommunalen Einnahmen gab es auf Bundesebene eine wichtige Vereinbarung zwischen Union und SPD. »Den Kommunen bleibt die Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle erhalten«, sagten Post und Rahe abschließend und verwiesen auf Überlegungen innerhalb der Union, die Gewerbesteuer abzuschaffen.